

# Neuigkeiten aus der Zucht vom 03. Oktober 2022



## Spirit Gal und Souzak gewinnen Listenrennen, Torquator Tasso stark endender Dritter im „Arc“ und Schwarzer Peter für eine Million Euro verkauft

Die zweijährige Invincible Spirit-Tochter **Spirit Gal** stieg in Dundalk in den Star Appeal Stakes (I.) zur Listensiegerin auf. Ihre Mutter ist die Galileo-Stute **Awesome Gal** als Enkelin der Plugged Nickle-Stute **Anzille**, die für das Gestüt Erlenhof drei Stakes-Pferde lieferte mit dem im Deutschland-Preis (Gr.I) erfolgreichen Law Society-Sohn Anzillero an der Spitze. Anzille interessiert als Tochter der viel zitierten Schlenderhander Lombard-Stute **Allegretta**, die über ihre beste Tochter Urban Sea auch als zweite Mutter von Galileo zeichnet und somit 3x3 im Pedigree von Spirit Gals Mutter Awesome Gal auftaucht.

Ebenfalls Schlenderhaner Ursprungs ist der zweijährige Kodiak-Sohn **Souzak**, der im Rahmen des Arc-Meetings in ParisLongchamp das hoch dotierte Criterium Arqana für sich entscheiden konnte. Er ist ein Sohn der von Stall Ullmann gezogene Nayef-Stute **Sounaya** als Tochter der als Gruppeplatzierte Listensiegerin und als Stakes-Mutter bewährten Monsun-Stute **Soudaine**, die vor allem auch als zweite Mutter der in Royal Ascot im Commonwealth Cup (Gr.I) zweitplatzierten Ribchester-Stute Flaming Rib zeichnet. Soudaine ist eine rechte Schwester des mehrfachen Gruppensiegers Simoun sowie eine Halbschwester der zweijährig im Kronimus-Rennen erfolgreichen Dashing Blade-Stute **Soignee** aus der Zucht von Georg Baron von Ullmann.

Soignee ist vor allem die Mutter der wie Soudaine von Monsun stammenden Klassestute Stacelita. Diese Monsun-Tochter zählt bei sechs Gruppe I-Siegen den klassischen Prix de Diane zu ihren Erfolgen und ist in erster Linie Mutter der in Japan als zweifache Gruppe I-Siegerin profilierten Oaks-Siegerin Soul Stirling, während Soignee u.a. auch als zweite Mutter des diesjährigen Jersey Stakes (Gr.III)-Siegers Noble Truth zeichnet. Über Southern Seas geht Soignee in direkter Linie auf die als doppelte klassische Siegerin profilierte Schlenderhaner Pantheon-Stute Schönbrunn zurück, die sich für die Zucht der Familie Wildenstein als so wichtige Stammstute erweisen sollte, wobei es sich hierbei um die Linie der legendären Schlenderhaner Ausnahmestute Schwarzgold handelt.

Im Prix de l'Arc de Triomphe kamen in diesem Jahr mit Gestüt Auenquelles Vorjahressieger **Torquator Tasso** aus der Zucht von Paul Vandeberg, dem aus der Zucht von Gestüt Brümmerhof stammenden Großer Preis von Baden-Sieger **Mendocino** und dem von Gestüt Römerhof gezogenen, diesjährigen Tattersalls Gold Cup-Siegers **Alenquer** drei Adlerflug-Söhne an den Ablauf. Torquator Tasso konnte als stark endender, knapp geschlagener Dritter seinen Triumph aus dem Vorjahr mehr als nur bestätigen. Die Siegerin **Alpinista** konnte 2021 drei Gruppe I-Rennen in Deutschland gewinnen, ebenso wie ihre Mutter **Alwilda** 2015 im Silbernen Band der Ruhr (L.) erfolgreich war und die Großmutter **Albanova** sich 2004 hierzulande als dreifache Gruppe I-Siegerin profilierte. Auch der im

Arc zweitplatzierte **Vadeni** führt ein deutsches Element in seinem Pedigree, seine Mutter Vaderana ist als Monsun-Tochter ausgewiesen.

Auf der Arc Sale der Arqana am Vorabend des Arc-Tages sorgte der von Gestüt Hof Ittlingen gezogene Derby-Zweite **Schwarzer Peter** für einen neuen Rekordpreis auf dieser Auktion. Der Neatico-Sohn wurde für eine Million Euro Jean-Pierre de Gaste zugeschlagen, der im Auftrag von Sheikh Haif Al Qahtani handelte. Für den von Dr. Till Grewe aus der Listensiegerin Ronja gezogenen Time Test-Sohn **Rocchigiani** hatte Sam Wright bei 575.000 Euro das letzte Gebot. Der zweijährig im Zukunfts-Rennen (Gr.III) und in diesem Jahr in Goodwood in den Thoroughbred Stakes (Gr.III) erfolgreiche Rocchigiani wird seine Rennlaufbahn in Hong Kong fortsetzen.

# Neuigkeiten aus der Zucht vom 05. Oktober 2022



## Fünfmal sechsstellig für deutsches Blut am ersten Tag von Book 1

Am ersten Tag von Book 1 der Tattersalls October Yearling Sales wurden fünf Jährlinge mit deutschem Background im sechsstelligen Bereich zugeschlagen. An der Spitze stehen dabei die 550.000 Guineas, die Godolphin für einen von Newsells Park Stud präsentierten **Dubawi**-Hengst als zweites Produkt aus Dr. Christoph Berglars Gruppe III-Siegerin und German 1000 Guineas-Zweiten **Peace In Motion** anlegte. Die nächste Mutter ist die von Gestüt Etzean gezogene Gruppessiegerin **Peace Royale** als Sholokhov-Halbschwester zu drei Stakes-Siegern, allen voran der im Vorjahr so überlegenen Diana-Siegerin Palmas. Newsells Park Stud brachte auch einen **Siyouni**-Erstlingshengst aus der Gruppe III-Siegerin und von Soldier Hollow aus einer Monsun-Mutter gezogenen **Pelligrina** in den Ring, für den Michael Vincent Magnier zusammen mit White Birch bei 300.000 Guineas das letzte Gebot hatte.

Mike Ryan sicherte sich für 290.000 Guineas eine **Le Havre**-Tochter aus der Listenplatzierten Hurricane Run-Stute **Matauri Pearl**, die bereits als Mutter der zweijährig im Breeders' Cup Juvenile Fillies' Turf als Gruppe I-Siegerin profilierten Lope de Vega-Tochter Aunt Pearl zeichnet. Matauri Pearl ist eine rechte Schwester der in Frankreich Gruppe I-platzierten Gruppe III-Siegerin Wekeela und eine Enkelin der von Gestüt Isarland gezogenen Königsstuhl-Stute **Morning Queen** als zweite Mutter der Gruppe I-Siegerin und Stakes-Mutter Molly Malone sowie als Vollschwester des Champions und deutschen Ausnahme-Vererbers **Monsun**.

Bei 220.000 Guineas fiel der Hammer zugunsten von Powerstown Stud für eine **Sea The Stars**-Stute aus der zweijährigen Gruppe III-Siegerin **Nouvelle Noblesse**, die mit dem Winterfavoriten Noble Moon als Sohn des Sea The Stars-Hengstes Sea The Moon, den beiden Gruppeplatzierten Listensiegern Noble Alpha und Schwesterherz sowie drei weiteren Stakes-Performern insgesamt bisher sechs Stakes-Pferde lieferte. Die von Friedrich Holtkötter und Dr. Norbert Poth gezogene Singspiel-Stute Nouvelle Noblesse ist eine Enkelin von Peter Hess erstklassiger Königsstuhl-Stute **Nouvelle Reine** als wiederum beste Tochter der Arratos-Stute **Night Blue**.

100.000 Guineas kostete Johnston Racing ein **Sea The Stars**-Hengst als Vollbruder des dreifachen Gruppe III-Siegers und Coronation Cup (Gr.I)-Zweiten Al Aasy, beide stammen aus der Shamardal-Stute **Kitcara**, ihrerseits eine Tochter der von Gestüt Schlenderhan gezogenen, Gruppeplatzierten Listensiegerin Kitcat, ihrerseits eine Monsun-Stute und rechte Schwester der Gruppessiegerinnen Karavel und Kalla sowie als Halbschwester des zweijährigen Gruppe I-Siegers Königstiger, wobei es sich hierbei um die Mutterlinie des doppelten Derby-Siegers und Champion-Vererbers Shirley Heights handelt.

Gestüt Schlenderhan selbst sicherte sich über Tina Rau Bloodstock für 780.000 Guineas eine **No Nay Never**-Stute aus einer bereits als Gruppe-Mutter bewährten Dansili-Halbschwester des Champion-Meilers und führenden jungen Deckhengstes Kingman.

Der einzige **Sea The Moon**-Jährling des Tages, eine Erstlingsstute aus der Iffraaj-Tochter L'Age d'Or als rechte Schwester der Gruppe III-Siegerin Dibajj sowie als Halbschwester des Gruppeplatzierten Listensiegers Black Sea ging für 115.000 Guineas an Blandford Bloodstock.

# Neuigkeiten aus der Zucht vom 06. Oktober 2022



## Vollbruder zu Waldgeist bringt 725.000 Guineas an Rekordtag bei Tattersalls

An einem absoluten Rekordtag auf dem Auktionsgelände von Tattersalls am Mittwoch zum zweiten Tag von Book 1 der October Yearling Sales war deutsches Blut einmal sehr gefragt und die Zuschläge bewegten sich fast durchgängig im sechsstelligen Bereich.

Bei 725.000 Guineas fiel der Hammer zugunsten von Jill Lamb Bloodstock für einen von Newsells Park Stud offerierten rechten Bruder des vierfachen Gruppe I-Siegers und Arc-Siegers **Waldgeist**. Der Galileo-Hengst ist ein Sohn der im Prix Penelope als Gruppe III-Siegerin profilierten Monsun-Stute **Waldlerche**, die mit der New Approach-Stute Waldlied und dem Kingman-Sohn Waldkönig zwei weitere Gruppensieger stellte. **Waldlied** selbst war mit ihrem zweiten Produkt, einer **Siyouni**-Stute, im Ring vertreten, die für 600.000 Guineas an David Redvers ging.

Waldlerche ist eine Tochter der von Gestüt Ravensberg gezogenen, in Newmarket Gruppe II-platzierten Mark of Esteem-Stute **Waldmark**, die auch für den English St. Leger-Sieger Masked Marvel verantwortlich zeichnet und selbst mit einem **Sea The Stars**-Sohn im Ring repräsentiert war, der für 100.000 Guineas Johnston Racing zugeschlagen wurde. Die nächste Mutter ist die Ravensberger Klassestute **Wurftaube** aus der Linie der Alchemist-Stute **Waldrun**.

Stauffenberg Bloodstock präsentierte einen Sea The Stars-Hengst als Erstling der aus der Zucht des Gestüts Hof Ittlingen stammenden Nathaniel-Stute **Amorella**, die sich in Baden-Baden als Gruppe II-Siegerin profilierte und auf höchster Ebene Zweite im Preis von Europa war. Für diesen jungen Hengst aus der direkten Linie der Ittlinger Klassestuten **Arastou** und **Aragosta** legte Richard Knight Bloodstock 650.000 Guineas an.

Aus dem Angebot von Baroda Stud kam ein **Australia**-Sohn aus der Lawman-Stute **Ultra Appeal** und damit ein rechter Bruder des Gruppe III-Siegers und Großer Dallmayr-Preis-Dritten **Patrick Sarsfield** in den Ring, der für 280.000 Guineas in den Besitz des Hong Kong Jockey Club wechselte. Ultra Appeal ist eine Tochter der aus der Zucht des Gestüts Auenquelle stammenden, Listenplatzierten Big Shuffle-Stute **Global World**, die als mehrfache Stakes-Mutter bewährt ist und als Enkelin von Gestüt Auenquelles auch international einflussreicher Mutterstute und German 1000 Guines-Siegerin **Grimpola** empfohlen ist.

Diese Mutterlinie vertritt ebenfalls ein von Newsells Park angebotener **Lope de Vega**-Sohn der Montjeu-Stute **Yummy Mummy**, die vor allem auch für die dreifache Gruppe I-Siegerin und Epsom Oaks-Zweite Legatissimo verantwortlich zeichnet. Yummy Mummy ist eine rechte Schwester des vierfachen Gruppe I-Siegers und Irish Derby-Helden Fame And Glory und eine Enkelin der besagten Windwurf-Stute Grimpola. Ballylinch Stud erhielt hier bei 250.000 Guineas den Zuschlag.

Ein weiteres Highlight aus dem Angebot von Newsells Park Stud war eine **Frankel**-Tochter der französischen Gruppe III-Siegerin und mehrfach Gruppe I-platzierten Siyouni-Stute

**Spectre**, die von Markus Münch gezogen wurde. Die nächste Mutter ist die aus der Zucht des Gestüt Schlenderhans stammende Dai Jin-Tochter **Inez** als Halbschwester vor allem des klassischen Siegers Irian und eine Enkelin der von Green Dancer aus der Diana-Siegerin Idrissa stammenden **Iberica** in deren indirekter Nachzucht man über die Diana-Siegerin Iota auf den Derbysieger In Swoop und dessen Vollbruder Ito stößt. Hier hatte White Birch Stud bei 380.000 Guineas das letzte Gebot für diese potenzielle Mutterstute.

Aus dem Angebot von Luca Cumanis Fittocks Stud ist ein **Kingman**-Sohn aus der der King's Best-Stute **Baltic Best** zu nennen, der für 250.000 Guineas Mike Ryan im Auftrag von Klaravich zugeschlagen wurde, Baltic Best ist eine Halbschwester zu sechs Stakes-Pferden mit der im Prix Vermeille als Gruppe I-Siegerin profilierten Shamardal-Tochter Baltic Baroness an der Spitze. Die dritte Mutter des jungen Hengstes ist die Ammerländer Derbysiegerin **Borgia**, eine Halbschwester des weiteren Derbysiegers und Coronation Cup-Gewinners Boreal.

Aus deutscher Sicht ferner interessant war ein Sohn des **No Nay Never**-Hengstes Ten Sovereigns aus der Baratheia-Stute Western Sky und damit ein Halbbruder der Aussie Rules-Stute **Djumama**, die selbst bereits als vierfache Stakes-Mutter bewährt ist mit der in diesem Jahr in Frankreich als Gruppeplatziertere Listensiegerin bewährten Sea The Moon-Stute Samahram an der Spitze. Das einzige **Sea The Moon**-Produkt des Tages, eine Stute aus der Großer Preis von Bayern-Siegerin **Temida** und zudem Halbschwester der zweifachen Gruppe III-Siegerin Tabera, ging für 100.000 Guineas an Galadari Sons Stud.

# Neuigkeiten aus der Zucht vom 07. Oktober 2022



## 800.000 Guineas für einen Dubawi-Hengst aus der Familie der Anna Paola

Am dritten und letzten Tag von Book 1 der Tattersalls October Yearling Sales sorgte ein von Watership Down Stud angebotener **Dubawi**-Hengst aus der Familie der Röttgener Diana-Siegerin und einflussreichen Mutterstute **Anna Paola** mit einem Zuschlag von 800.000 Guineas zugunsten von Sheikh Mohammeds Godolphin für einen der Top-Preise des Tages. Der junge Hengst ist das zweite Produkt der in Lancashire Oaks als Gruppe II-Siegerin profilierten Cape Cross-Stute **Horseplay** als Tochter der Gruppeplatzierten Listensiegerin Mischief Making, die als eine von drei Stakes-Siegern aus der Acatenango-Stute **Fraulein** empfohlen ist, die ihrerseits in den E.P. Taylor Stakes zur Gruppe I-Siegerin aufstieg. Fraulein ist eine Enkelin der aus der Zucht des Gestüts Röttgen stammenden Prince Ippi-Stute **A Priori**, ihrerseits eine rechte Schwester der eingangs genannten Klassestute Anna Paola. Cheveley Park Stud hatte bei 500.000 Guineas das letzte Gebot für eine von Longview Stud offerierte **Siyouni**-Tochter als Erstling der Lope de Vega-Stute **Bay Light**, die ihrerseits als rechte Schwester des Gruppeplatzierten Listensiegers Bay of Poets empfohlen ist. Bay Light interessiert als Enkelin der von Gestüt Ammerland gezogenen Acatenango-Stute **Bougainvillea** als Vollschwester der im Deutschen Derby und Großer Preis von Baden als zweifache Gruppe I-Siegerin bewährten Championstute **Borgia**, die sich zudem in dieser Gesellschaft im Breeders' Cup Turf und im Prix de l'Arc de Triomphe platzierte. Borgia ist eine Halbschwester des weiteren Derby-Sieges und Coronation Cup-Gewinners Boreal, alle drei sind Nachkommen der Top-Steherin Britannia für die Marlies Schütz und Erwin Wiechern als Züchter zeichneten.

Für 135.000 Guineas sicherte sich Andrew Balding einen von dem jungen Sea The Stars-Sohn Crystal Ocean aus der Sinndar-Stute **Guenea** stammenden Hengst. Die nächste Mutter ist die in den Oaks d'Italia (Gr.I) erfolgreiche Monsun-Stute **Guadalupe**, einer Vollschwester des mehrfachen Gruppe I-Siegers Getaway aus der Zucht von Georg Baron von Ullmann, die mit Guiliani und Guignol zwei Gruppe I-Sieger lieferte von denen Guignol als Sohn von Sea The Stars Erzeuger Cape Cross ausgewiesen ist.

# Neuigkeiten aus der Zucht vom 10. Oktober 2022



## Gestüt Karlshofs Atomic Blonde gewinnt Grupperennen in Mailand

Gestüt Karlshofs dreijährige The Grey Gatsby-Stute **Atomic Blonde** konnte in Mailand den Premio Verziere (Gr.III) für sich entscheiden, Die aus der eigenen Zucht stammende Atomic Blonde ist eine Tochter der von Areion stammenden Listensiegerin **Alwina** ebenfalls aus der Zucht des Gestüts Karlshof. Die nächste Mutter ist die Brümmerhofer Dashing Blade-Stute Alte Dame als Tochter der von Mechtild und Horst Mast gezogene Klassestute **Alte Zeit**, die beide Stutenklassiker für sich entscheiden konnte und Zweite im Deutschen Derby war. Alte Zeit ist vor allem auch Mutter des Gruppeplatzierten Listensiegers Alter Adel und der Listenplatzierten Royal Academy-Stute Alte Kunst als Mutter vor allem des Top-Sprinters Amarillo.

In Pardubice düpierte der achtjährige Tai Chi-Sohn **Mr. Spex** seine Konkurrenz in der Velka Pardubicka (L.R.), dem traditionellen Großereignis über Hindernisse, mit dreizehn Längen. Mr Spex wurde vom Gestüt Wieselborner Hof gezogen und stammt aus der Listenplatzierten Persian Heights-Stute Malatesta.



# Neuigkeiten aus der Zucht vom 11. Oktober 2022



## Klassischer Sieg für Lord of England-Sohn Agreement in Ungarn

Bei seinem ersten Start in einem Stakes-Rennen überhaupt war der sechsjährige Pastorius-Sohn **Riocorvo** Vierter im Grand Prix de Compiègne. Jetzt beim zweiten Versuch reichte es

Der aus der Zucht des Gestüts Etzean stammende **Lord of England**-Sohn **Agreement** konnte in Kincsem Park das Magyar St. Leger (L.R.) für sich entscheiden. Agreement ist ein Sohn der von Gestüt Karlshof gezogenen Soldier Hollow-Stute **Ars Nova**, die sich im Diana-Trial als Gruppe II-Siegerin profilierte. Die nächste Mutter ist die von Gestüt Ostenhof gezogene Surumu-Stute **Asuma**, die auch für den im Großen Hansa-Preis (Gr.II) und Gerling-Preis (Gr.II) erfolgreichen Winged Love-Sohn Aolus und den weiteren Gruppensieger Apeiron verantwortlich zeichnet. Dabei sind Ars Novas Vater Soldier Hollow und Aolus Erzeuger Winged Love beide als Söhne des Sadler's Wells-Hengstes In The Wings ausgewiesen. Asuma ist eine rechte Schwester des slowenischen Derby-Siegers Arvan, beider Mutter ist die im Tschechischen Derby erfolgreiche Scottish Rifle-Stute Arva.

# Neuigkeiten aus der Zucht vom 11. Oktober 2022



## Sea The Stars-Enkel der Monsun-Stute Kitcat mit 800.000 Guineas der Tageshöchstpreis

Am ersten Tag von Book 2 der Tattersalls October Yearling Saleas sorgte ein Enkel der von Gestüt Schlenderhan gezogenen **Monsun**-Stute **Kitcat** für den höchsten Preis des Tages. Bei 800.000 Guineas fiel der Hammer zugunsten von Antony Stroud für einen **Sea The Stars**-Hengst als Erstling der Shamardal-Stute **Kitcarina**, die als rechte Schwester zu Kitcara empfohlen ist, welche wiederum aus einer Verbindung mit Sea The Stars den bis einschließlich 2022 als dreifacher Gruppensieger profilierten Al Aasy hatte. Die nächste Mutter ist die besagte Monsun-Stute **Kitcat**, die sich als Gruppeplatzierte Listensiegerin bewährte und als Vollschwester der beiden Gruppensiegerinnen Kalla und Karavel sowie als Halbschwester des zweijährigen Gruppe I-Siegers Königstiger ausgewiesen ist. Anthony Stroud hatte bei 200.000 Guineas auch das letzte Gebot für einen **Nathaniel**-Sohn aus der Cadeaux Genereux-Stute **Robema**, die mit dem Roderic O'Connor-Sohn Connect bereits einen Listensieger vorweisen kann. Robema ist eine Tochter der zweijährig in den Rockfel Stakes (Gr.III) erfolgreichen Distant Relative-Stute Germane als Halbschwester der von Graf und Gräfin v. Stauffenberg gezogenen Lomitas-Stute **Firedance**, die wiederum ganz aktuell als zweite Mutter des am vergangenen Sonntag im Preis des Winterfavoriten (Gr.III) erfolgreichen Sea The Moon-Hengstes Fantastic Moon zeichnet.

Ein **Sea The Moon**-Hengst aus der Invincible Spirit-Stute Pearly Spirit ging für 410.000 Guineas an Oceanic Bloodstock und White Birch Farm. Pearly Spirit ist eine rechte Schwester der dreifachen Gruppensiegerin Peals Galore sowie eine Halbschwester zu den Listensiegerinnen Lucky Lycra und Pearly Steph, letztere ist die Mutter der diesjährigen Aphrodite Stakes-Siegerin Eternal Pearl. Die genannten vier Stuten sind Töchter der in Düsseldorf als Gruppe III-Siegerin bewährten Pivotal-Stute Pearl Banks als Halbschwester der Monsun-Stute Pearls Or Passion, die wiederum für die im Prix de Royaumont (Gr.III) erfolgreiche Soldier Hollow-Tochter Pelligrina verantwortlich zeichnet.

Richard Hughes Bloodstock sicherte sich für 120.000 Guineas einen sehr gutgemachten **Sea The Moon**-Sohn aus der von dem Storm Cat-Sohn Stormy Atlantic stammenden Nimiety als Enkelin der Gruppeplatzierten Listensiegerin Ninotchka.

# Neuigkeiten aus der Zucht vom 12. Oktober 2022



## Jeweils 350.000 Guineas für Schlenderhaner und Ravensberger Traditionslinien

Anthony Stroud investierte auch am Dienstag, dem zweiten Tag von Book 2 der October Yearling Sales, wieder in deutsches Blut. Bei 350.000 Guineas hatte er das letzte Gebot für einen **Sea The Stars**-Hengst als Erstling der in den Fairy Bridge Stakes in Irland als Gruppe III-Siegerin profilierten Elzaam-Stute **Waitingfortheday** als Halbschwester der im Fürstenberg-Rennen erfolgreichen und als Stakes-Mutter bewährten Artan-Stute **Waleria**. Beide sind Töchter der von Frau Dr. Dr. Christiane Otto gezogenen Lagunas-Stute **Wiolante** als Ur-Enkelin der Ravensberger Neckar-Stute **Waldjagd**, die als rechte Schwester des Derby-Siegers Waidwerk, der weiteren klassischen Siegerin Wiesenblüte sowie zu Westfalen als vierter Mutter der Klassestute und als Mutterstute auch international so hoch bewährten Acatenango-Tochter Wurftaube, wobei es sich hierbei via der Avanti-Stute **Windstille** um die Linie der Ravensberger Stammstute **Waldrun** handelt.

Anthony Stroud hatte auch bei 200.000 Guineas das letzte Gebot für einen **Farhh**-Sohn aus der bereits als Stakes-Mutter bewährten Singspiel-Stute **Sea Chorus**, die als Dreiviertelschwester des deutschen Champions und Top-Vererbers Soldier Hollow ausgewiesen ist.

Highclere Agency sicherte sich für 350.000 Guineas eine **Sea The Stars**-Tochter aus der bereits als Stakes-Mutter bewährten Adlerflug-Stute **Amazone** aus der Zucht des Gestüts Schlenderhan, ihrerseits eine Tochter der ungeschlagenen Schlenderhaner Diana-Siegerin **Amarette**. Diese Monsun-Stute ist vor allem auch die Mutter der Gruppe III-Siegerin Amazona sowie der Galileo-Stute Assisi als Mutter des zweijährigen Gruppe I-Siegers Alson, des klassischen Siegers Ancient Spirit und des frischen Düsseldorfer Gruppensiegers Aemilianus. Über die Festa-Rennen-Siegerin **Avocette** als Kings Lake-Tochter der Windwurf-Stute **Akasma** handelt es sich hierbei um die Familie des Schlenderhaner Derby-Siegers und Champion-Deckhengstes Alpenkönig.

240.000 Guineas kostete SackvilleDonald ein Hengst aus dem ersten Jahrgang des Epsom Derby-Siegers **Masar** aus der Shamardal-Stute **Sweet Lady Rose** als Enkelin der von Gestüt Röttgen gezogenen, zweijährigen Gruppe III-Siegerin **White Rose**. Die Platini-Tochter ist eine von drei Gruppensiegerinnen und erstklassigen Mutterstuten aus der von Evelyn und Albert Steigenberger gezogenen Winterkönigin und Alcalde-Stute **Wild Romance**.

Bei 160.000 Guineas fiel der Hammer zugunsten von Duncan Bloodstock für einen **Cracksman**-Hengst als Erstling der von Gestüt Görlsdorf gezogenen Sea The Moon-Stute **Wonderworld** als Halbschwester der Gruppe III-Siegerin Wunder sowie zur Mutter des wie sie von Sea The Moon stammenden, vierfachen Gruppensiegers und Champions **Wonderful Moon**.

D. Farrington erwarb für 125.000 Guineas einen **Saxon Warrior**-Hengst aus der Kodiak-Stute **Short Call**, ihrerseits eine Tochter der von Stiftung Gestüt Fährhof gezogenen Königstiger-Stute **Wiwilia** als Mutter der zweijährigen Gruppe I-Siegerin Wonderment. Die

nächste Mutter ist die aus der Zucht des Gestüts Ravenberg stammende, Listenplatzierte Lomitas-Stute **Wurfspiel**, auch Mutter des Gruppe I-Siegers **Wake Forest** und selbst eine Halbwesler der bereits erwähnten Acatenago Stute Wurftaube aus der Linie der Alchemist-Stute **Waldrun**.

Tina Rau Bloodstock und Bertrand Le Metayer hatten bei 110.000 Guineas das letzte Gebot für einen **The Grey Gatsby**-Halbbruder des von Gestüt Römerhof gezogenen Adlerflug-Sohnes Alenquer, der sich 2022 im Tattersalls Gold Cup auch als Gruppe I-Sieger profilierte. Die Mutter ist die von Eleonore Zieger-Dickerhoff gezogene Areion-Stute **Wild Blossom** als Enkelin der Habitat-Stute **Waitotara**, die auch als zweite Mutter der bereits erwähnten Alcalde-Stute Wild Romance zeichnet.

# Neuigkeiten aus der Zucht vom 14. Oktober 2022



## 300.000 Guineas für einen Jährlingshengst aus der Linie der Grimpola

Karl & Kelly Burke hatten bei 300.000 Guineas das letzte Gebot für einen **Showcasing**-Hengst als zweites Produkt der in den Musidora Stakes als Gruppe III-Siegerin profilierten Selkirk-Enkelin **Give And Take**, der somit zu den zehn höchsten Geboten am dritten und letzten Tag von Book 2 der Tattersalls October Yearling Sales in Newmarket. Die nächste Mutter ist die Montjeu-Stute **Grace And Glory** als rechte Schwester des bei fünf Gruppe I-Siegen vor allem im Irish Derby, Coronation Cup und Ascot Gold Cup nicht zu schlagenden Champions Fame And Glory. Beider Mutter ist die zweijährige Gruppeplatzierte Shirley Heights-Stute **Gryada** als Tochter der Auenqueller German 1000 Guineas-Siegerin **Grimpola**.

Bei 150.000 Guineas fiel der Hammer zugunsten von William Haggas für einen **Lope de Vega**-Sohn als Vollbruder der zweimaligen Gruppensiegerin Angel Power. Beider Mutter ist die Aussie Rules-Stute **Burning Rules** als Halbschwester des ebenfalls von Lope de Vega stammenden Gruppe III-Siegers Blue de Vega sowie als Enkelin der von Gestüt Ammerland gezogenen Acatenango-Stute **Bougainvillea**, ihrerseits eine Vollschwester der Ammerländer Derby-Siegerin **Borgia** und des weiteren Derby- und Coronation Cup-Gewinners Boreal als Nachkommen der von Marlies Schütz und Erwin Wiechern gezogenen Tarim-Stute und Top-Steherin **Britannia**.

Der Görslorfer Derby-Sieger **Sea The Moon**, ganz aktuell als Vater des Winterfavoriten Fantastic Moon, war am Mittwoch mit fünf Jährlingen im Katalog vertreten, die sämtlich zwischen 52.000 und 90.000 Guineas zugeschlagen wurden.

# Neuigkeiten aus der Zucht vom 16. Oktober 2022



## Sisfahan und Winning Spirit gewinnen Gruppe- und Listenrennen in Mailand

Darius Racings vorjähriger Derby-Sieger **Sisfahan** meldete sich als Sieger im Premio Jockey Club-Trofeo Rio Bruni (Gr.II) eindrucksvoll zurück und holte sich nach seinem Derbysieg im Vorjahr nun sein zweites Grupperennen. Der von Guy Pariente Holding gezogene **Isfahan**-Sohn Sisfahan ist der Erstling der Kendargent-Stute **Kendalee** als beste Tochter der Trampolino-Stute Zandalee. Die dritte Mutter ist die Green Dancer-Stute Areej aus der Raise A Native-Stute Only A Native, die ihrerseits als Dreiviertelschwester des Deckhengstes Wage Raise interessiert und aus der Verwandtschaft vor allem auch der klassische Sieger Shaadi zu nennen ist.

Auf dem dritten Platz in diesem Rennen landete der im Besitz von Eckhard Sauren und Liberty Racing stehende dreijährige **Sea The Moon**-Sohn **Assistent** aus der Zucht des Gestüts Röttgen, dessen Mutter Anna Kalla eine rechte Schwester der Gruppe III-Siegerin Anna Katharina und eine Enkelin der Turfkönig-Stute Anna Thea darstellt. Die ebenfalls dreijährige **Sea The Moon**-Tochter **Terms of Endearment** endete als Zweite in den Irish Stallion Stakes (L.) in Naas.

Der im Besitz von Liberty Racing 2021 stehende, zweijährige **Soldier Hollow**-Hengst **Winning Spirit** konnte in Mailand den Premio Campobello (L.) für sich entscheiden. Der von Gestüt Park Wiedingen gezogene Winning Spirit ist ein rechter Bruder der Winterkönigin Whispering Angel sowie zu der in Frankreich als Gruppeplatzierte Listensiegerin profilierten Wangari und dem Seriensieger und Ausgleich I-Gewinner Western Soldier. Aller Mutter ist die bereits von Baron Helmut von Fincks Gestüt Park Wiedingen gezogene Shirocco-Stute **Wamika** als Halbschwester des ebenfalls von Soldier Hollow stammenden, mehrfachen Gruppensiegers und Deckhengstes Wai Key Star aus der unmittelbaren Verwandtschaft des Gruppe I-Siegers und Top-Meilers Waky Nao.

Nicht ungenannt bleiben sollte noch der zweite Platz des schier unverwüstlichen Areion-Sohnes **Rubaiyat** erreichte als Zweiter im Premio Vittorio di Capua (Gr.II), den er im Vorjahr gewinnen konnte, seine insgesamt sechzehnte Stakes-Performance. Der dabei viermalige Gruppensieger Rubaiyat wurde von Gestüt Karlshof gezogen und ist ein Sohn der Lomitas-Stute **Representera**, einer rechten Schwester der Gruppeplatzierten Listensiegerin Becomes You sowie einer Halbschwester des klassischen Siegers Tin Horse.

# Neuigkeiten aus der Zucht vom 18. Oktober 2022



## Listensieg in England für Local Dynasty, Salios Gruppe I-Sieger in Tokyo

Der zweijährig Dubawi-Sohn **Local Dynasty** konnte in Pontefract die Silver Tankrd Stakes (L.) für sich entscheiden. Er ist ein Sohn der von Shamardal stammenden Listensiegerin **Really Special** als Tochter der ebenfalls als Listensiegerin profilierten Monsun-Stute **Rumh** aus der Zucht der Stiftung Gestüt Fährhof, die aus einer Verbindung mit Dubawi den vorjährigen Breeders' Cup Turf-Sieger Yibir und die zweijährige Gruppe I-Siegerin Wild Illusion vorweisen kann. Rumh ist eine Tochter der aus Etzeaner Zucht stammenden, im Preis der Winterkönigin (Gr.III) erfolgreichen Dashing Blade-Stute **Royal Dubai** als Halbschwester der ebenfalls aus Etzeaner Zucht stammenden Gruppe I-Siegerin und Stakes-Mutter Royal Highness, die wie Rumh als Tochter von Monsun ausgewiesen ist. Ihren Ursprung in Deutschland hat diese Linie durch die von dem Epsom Derby-Sieger Nashwan stammende **Reem Dubai**, die der Etzeaner Gestütsgründer und weitblickende Züchter Heinz Weil seinerzeit über Dirk Eisele in Frankreich für seine Zucht ersteigern ließ.

In Tokyo kam der Heart's Cry-Sohn **Salios** als Sieger im Mainichi Okan (Gr.II) zu seinem vierten Gruppensieg. Der auch als Gruppe I-Sieger profilierte Salios ist ein Sohn der der aus der Zucht des Gestüts Bona stammenden Diana-Siegerin **Salomina**, die bereits vier Stakes-Sieger stellte, darunter mit der Deep Impact-Tochter Salacia einen weiteren Gruppe I-Sieger. Salomina ist die beste Tochter der Listensiegerin und mehrfach Gruppeplatzierten Derby-Vierten **Saldentigerin** aus der Zucht des Gestüts Wintekindshof. Saldentigerin ist eine Tiger Hill-Tochter Tochter der so einflussreichen Wittekindshofer Mutterstute **Salde**, die wie vor allem auch Wild Romance eine Tochter des völlig unterschätzten Königsstuhl-Hengstes Alkalde darstellt.

# Neuigkeiten aus der Zucht vom 24. Oktober 2022



## Rennstall Darbovens Sir Polski zum zweiten Sieg im St. Leger Italiano (Gr.III)

Rennstall Darbovens fünfjähriger Polish Vulcano-Sohn **Sir Polski** konnte am Sonntag in Mailand das St. Leger Italiano (Gr.III) ein zweites Mal für sich entscheiden, der schöne Fuchshengst hatte dieses Rennen bereits dreijährig gewonnen. Der aus der eigenen Zucht stammende Sir Polski ist ein Nachkomme der von Gestüts Rheinberg gezogenen, vierfachen Siegerin **Sweet Montana**, die auch für seinen im Schweizer St. Leger überlegenen Vollbruder Sir Vulcano und die ebenfalls von Polish Vulcano stammende zweijährige Siegerin Sweet Diana verantwortlich zeichnet. Sweet Montana ist eine Tochter des Champions und Derby-Siegers Lando aus der Cadeaux Genereux-Stute Summer Beauty, die Sharpens Up 4×4 in ihrem Pedigree führt. Es handelt sich hierbei um die Familie des Santa Anita Derby-Siegers An Act.

Nicht ungenannt bleiben sollte der zweite Platz des von Gestüt Karlshof gezogenen, zweijährigen Counterattack-Sohnes **See Paris** im Gran Criterium (Gr.II) und damit nach den ebenfalls jeweils zweiten Plätzen im Zukunfts-Rennen (Gr.III) und Preis des Winterfavoriten (Gr.III) eine dritte Gruppeplatzierung erreichte. See Paris ist ein rechter Bruder des im Premio Parioli (Gr.III) als klassischer Sieger bewährten See Hector.

In ParisLongchamp konnte der dreijährige Ribchester-Sohn **Facteur Cheval** mit dem Prix Perth (Gr.III) seinen ersten Gruppiesieg unter Dach und Fach bringen. Facteur Cheval ist ein Sohn der Shamardal-Stute **Jawlaat** als Enkelin der Anabaa-Stute Thamarat, die vor allem auch als zweite Mutter des irischen Derby-Siegers Santiago zeichnet. Thamarat wiederum ist eine Halbschwester des Gruppe I-Siegers Tamayuz, beider Mutter ist die Nureyev-Stute Al Ishq, die auch als Großmutter der Gruppe I-Siegerin Eshaada zeichnet und eine Halbschwester des französischen Derby-Siegers Anabaa Blue darstellt. Die nächste Mutter ist die im im Prix de Flore (Gr.III) erfolgreiche Riverman-Stute **Allez Les Trois** als Tochter der so viel zitierten Schlenderhaner Lombard-Stute **Allegretta**.